

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Anhang II

Datum der Erstellung 31.07.2017

überarbeitet am: 17.11.2017

Handelsname: QE CHARGE Methanol Kartusche

Artikelnummer: E-093-000014

1. Abschnitt: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname	QE CHARGE Methanol Kartusche
Artikelnummer	E-093-000008
Registrierungsnummer (REACH)	01-2119433307-44-xxxx
Indexnummer	603-001-00-X
EG-Nummer	200-659-6
CAS-Nummer	67-56-1

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Brennstoffzelle

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sigens GmbH
 Landsberger Straße 318d
 80687 München
 Tel.: +49 89 452 44 63 – 0
 E-Mail: info@sigens.de
 Web: www.sigens.de

Auskunftgebender Bereich: Produktsicherheit
 Datenblatt ausstellender Bereich: info@sigens.de

1.4. Notrufnummer:

Giftnotruf München: +49 89 / 19 240

2. Abschnitt: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenklasse und -kategorie	Abschnitt	Gefahrenklasse	Gefahrenhinweis
Flam. Liq. 2	2.6	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar	H225
Acute Tox. 3	3.10	Giftig bei Verschlucken	H301
Acute Tox. 3	3.1D	Giftig bei Hautkontakt	H311

Sigens GmbH
 Landsberger Str. 318d
 80687 München
 Amtsgericht München
 HRB 201201

Geschäftsführer:
 Volker Harbusch
 Vorsitzender des Beirats:
 Peter Auner

Tel.: +49 89 4524463-0
 Fax: +49 89 4524463-22
 E-Mail: info@sigens.de
www.sigens.de

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Anhang II

Datum der Erstellung 31.07.2017

überarbeitet am: 17.11.2017

Handelsname: QE CHARGE Methanol Kartusche

Artikelnummer: E-093-000014

Acute Tox. 3	3.1l	Giftig bei Einatmen	H331
STOT SE 1	3.8	Schädigt das zentrale Nervensystem und die Augen	H370

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS02

GHS06

GHS08

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H301+H311+H331 Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
 H370 Schädigt das zentrale Nervensystem und die Augen

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise – Prävention

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Sicherheitshinweise – Reaktion

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Anhang II

Datum der Erstellung 31.07.2017

überarbeitet am: 17.11.2017

Handelsname: QE CHARGE Methanol Kartusche

Artikelnummer: E-093-000014

3. Abschnitt: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Stoffname	Methanol
Indexnummer	603-001-00-X
Registrierungsnummer (REACH)	01-2119433307-44-xxxx
EG-Nummer	200-659-6
CAS-Nummer	67-56-1
Summenformel	CH ₄ O
Molmasse	32,04 g/mol

4. Abschnitt: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Atemschutz erst nach Entfernen verunreinigter Kleidungsstücke abnehmen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Nach Einatmen

Frischluf- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmung mit Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei großflächigem Hautkontakt schwere Vergiftung möglich. Unbedingt Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Erbrechen auslösen, falls Patient bei Bewusstsein. Arzthilfe. Frischluft. Ethanol trinken lassen (z.B. 1 Trinkglas eines 40%igen alkoholischen Getränks). Arzt hinzuziehen (auf Methanol hinweisen).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Augenkontakt: Bindehautrötung am Auge, Bindehautschwellung (Chemosis) am Auge, Konjunktivitis (Entzündung der Bindehaut)

Nach Hautkontakt: Örtlich begrenzte Rötungen

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Anhang II

Datum der Erstellung 31.07.2017

überarbeitet am: 17.11.2017

Handelsname: QE CHARGE Methanol Kartusche

Artikelnummer: E-093-000014

Nach Verschlucken: Unwohlsein, Benommenheit, Erbrechen, Narkotisierende Wirkung, hohe Dosen können Koma und Tod zur Folge haben. Es kann zu Kopfschmerzen und Schwindel, ja sogar zu Ohnmacht oder Bewusstlosigkeit kommen, Gefahr der Erblindung,

Nach Einatmen: Husten

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Abschnitt: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen: Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Kann bei Verwendung explosionsfähige / entzündbare Dampf-/Luft-Gemische bilden.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Chemikalienvollschutzanzug tragen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Schutzkleidung gegen flüssige und gasförmige Chemikalien, einschließlich Flüssigkeitsaerosole und feste Partikel. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät (SCBA). Umluftunabhängiges Atemschutzgerät (autonomes Atemgerät, EN 133).

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Anhang II

Datum der Erstellung 31.07.2017

überarbeitet am: 17.11.2017

Handelsname: QE CHARGE Methanol Kartusche

Artikelnummer: E-093-000014

6. Abschnitt: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Verwendung geeigneter Schutzausrüstung (einschließlich der in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts genannten persönlichen Schutzausrüstung) zur Verhinderung der Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ungeschützte Personen fernhalten. Dampf/Aerosol nicht einatmen und für ausreichende Lüftung sorgen. Vermeiden von Zündquellen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Mit viel Wasser verdünnen. Explosionsgefahr.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdeckung der Kanalisation

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl)

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10

Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13

7. Abschnitt: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten. Sicherstellen einer ausreichenden Belüftung. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen.

Maßnahmen zur Vermeidung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladung treffen.

Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

ACHTUNG: Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft ein explosives Gemisch.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Anhang II

Datum der Erstellung 31.07.2017

überarbeitet am: 17.11.2017

Handelsname: QE CHARGE Methanol Kartusche

Artikelnummer: E-093-000014

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur in Originalgebinde aufbewahren. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen. Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Empfohlene Lagerungstemperatur: 15-25°C

Zusammenlagerungshinweise

Getrennt von Lebensmitteln lagern

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Leichtentzündlich

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Abschnitt: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Nationale Grenzwerte
Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)

Land	Arbeitsstoff	CAS-Nr.	Identifikator	Grenzwert für Langzeitexposition	Quelle
DE	Methanol	67-56-1	AGW	270 mg/m ³ ; 200 ml/m ³	TRGS 900
EU	Methanol	67-56-1	IOELV	260 mg/m ³ ; 200 ml/m ³	2006/15/EG

Biologische Grenzwerte

Land	Arbeitsstoff	Parameter	Identifikator	Wert	Material	Quelle
DE	Methanol	Methanol	BLV	30 mg/l	Urin	TRGS 903

Probenentnahme bei Langzeitexposition nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Anhang II

Datum der Erstellung 31.07.2017

überarbeitet am: 17.11.2017

Handelsname: QE CHARGE Methanol Kartusche

Artikelnummer: E-093-000014

Relevante DNEL-/PNEC- und andere Schwellwerte
Für die menschliche Gesundheit maßgebliche Werte

Endpunkt	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer
DNEL	8 mg/kg	Mensch, oral	Arbeitnehmer (Industrie)	Akut, lokale Effekte
DNEL	40 mg/kg (bw)	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	Akut, systemische Effekte
DNEL	40 mg/kg (bw/Tag)	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	Chronisch, systemische Effekte
DNEL	260 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	Akut, lokale Effekte
DNEL	260 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	Chronisch, lokale Effekte
DNEL	260 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	Chronisch, systemische Effekte

Für die Umwelt maßgebliche Werte

Endpunkt	Schwellenwert	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
PNEC	20,8 mg/l	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
PNEC	154 mg/cm ³	Süßwasser	kontinuierlich
PNEC	77 mg/kg	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
PNEC	570 mg/cm ³	Süßwassersediment	kontinuierlich
PNEC	2,08 mg/l	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
PNEC	15 mg/cm ³	Meerwasser	kontinuierlich
PNEC	7,7 mg/kg	Meeresediment	kurzzeitig (einmalig)
PNEC	1540 mg/l	Wasser	kontinuierlich
PNEC	3,18 mg/kg	Boden	kurzzeitig (einmalig)
PNEC	24 mg/cm ³	Boden	kontinuierlich
PNEC	100 mg/cm ³	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
PNEC	100 mg/cm ³	Kläranlage (STP)	kontinuierlich

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Anhang II

Datum der Erstellung 31.07.2017

überarbeitet am: 17.11.2017

Handelsname: QE CHARGE Methanol Kartusche

Artikelnummer: E-093-000014

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Handschuhmaterial: Butylkautschuk, Materialstärke: >0,5 mm, Durchbruchzeit des Handschuhmaterials: >480 Minuten (Permeationslevel: 6), sonstige Schutzmaßnahmen: Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Flammschutzkleidung.

Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschießende Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

Körperschutz

Schutzanzug verwenden

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

9. Abschnitt: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand	Flüssig (Flüssigkeit)
Farbe	farblos
Geruch	alkoholartig

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	-98 °C
Siedepunkt/Siedebereich	64,7 °C
Flammpunkt	11 °C
Zündtemperatur	455 °C
Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen

Untere	5,5 Vol%
Obere	50 Vol%

Dampfdruck bei 20°C 170 hPa

Dichte bei 20 °C 0,79 g/cm³

Löslichkeiten

Wasserlöslichkeit Vollständig mischbar

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Anhang II

Datum der Erstellung 31.07.2017

überarbeitet am: 17.11.2017

Handelsname: QE CHARGE Methanol Kartusche

Artikelnummer: E-093-000014

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10. Abschnitt: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Entzündungsgefahr. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.2. Chemische Stabilität

Das Material ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße. Bildung explosiver Gasgemische mit Luft. Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es sind keine speziell zu vermeidenden Bedingungen bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Aluminium, Eisen, Zink

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Verwendung.

11. Abschnitt: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte

Expositionsweg	Endpunkt	Wert	Spezies
Inhalativ: Dampf	LC50/4h	6,4 – 128,2 mg/l	Ratte
Oral	LD50	300 mg/kg	Allgemein
	LD50	2769 mg/kg	Ratte
	LDLO Mensch	143 mg/kg	Mensch
Dermal	LD50	1000 mg/kg	Allgemein
		15800 – 17100 mg/kg	Kaninchen (ECHA)
		2769 mg/kg	Ratte

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Anhang II

Datum der Erstellung 31.07.2017

überarbeitet am: 17.11.2017

Handelsname: QE CHARGE Methanol Kartusche

Artikelnummer: E-093-000014

Schwere Augenschädigungen/Augenreizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Das Produkt ist eine Zubereitung, für die keine experimentell ermittelten Toxizitätsdaten vorliegen.

Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Ist weder keimzellmutagen (mutagen), karzinogen noch als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Schädigt das zentrale Nervensystem, die Augen und Organe.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

12. Abschnitt: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gemäß 1272/2008/EG: Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen.

(Akute) aquatische Toxizität

Endpunkt	Wert	Spezies	Quelle	Expositionsdauer
LC50	15 400 mg/l	Fisch	ECHA	96 Stunden
EC50	12 700 mg/l	Fisch	ECHA	96 Stunden
ErC50	22 000 mg/l	Alge	ECHA	96 Stunden

(Chronische) aquatische Toxizität

Endpunkt	Wert	Spezies	Quelle	Expositionsdauer
LOEC	47,49 mg/l	Fisch	ECHA	90 Tage
NOEC	23,75 mg/l	Fisch	ECHA	90 Tage

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Anhang II

Datum der Erstellung 31.07.2017

überarbeitet am: 17.11.2017

Handelsname: QE CHARGE Methanol Kartusche

Artikelnummer: E-093-000014

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar. Theoretischer Sauerstoffbedarf: 1,5 g/g; Theoretisches Kohlendioxid: 1,374 mg/mg; Biochemischer Sauerstoffbedarf: 0,6 – 1,12 g/g bei 5h

Prozess	Abbaurrate	Zeit
Biotisch/abiotisch	99 %	30 Tage
Sauerstoffverbrauch	76 %	5 Tage

12.3. Bioakkumulationspotential

Reichert sich im Organismen nicht nennenswert an. n-Octanol/Wasser (log KOW) -0,77

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht anwendbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse 1 (D) (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend, nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Abschnitt: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationale/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

13.2. Einschlägige Rechtsvorschriften über Abfall

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnung ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

13.3. Anmerkungen

Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann. Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Anhang II

Datum der Erstellung 31.07.2017

überarbeitet am: 17.11.2017

Handelsname: QE CHARGE Methanol Kartusche

Artikelnummer: E-093-000014

14. Abschnitt: Angaben zum Transport

HINWEIS: Die Klassifizierung als UN 3473 ist nur in der Original QE CHARGE Methanol Brennstoffzellen-Kartusche gültig.

14.1. UN-Nummer

UN 3473

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

BRENNSTOFFZELLEN-KARTUSCHEN / FUEL CELL CARTRIDGES

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR



Klasse	3 (F3) Entzündbare flüssige Stoffe
Gefahrzettel	3

IMDG, IATA



Class	3 Entzündbare flüssige Stoffe
Label	3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA	entfällt
-----------------	----------

14.5. Umweltgefahren

Keine (nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften)

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kemler-Zahl	33
EMS-Nummer	F-E, S-D
Stowage Category	A

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Anhang II

Datum der Erstellung 31.07.2017

überarbeitet am: 17.11.2017

Handelsname: QE CHARGE Methanol Kartusche

Artikelnummer: E-093-000014

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

14.8. Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

ADR Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

Begrenzte Menge (LQ)	1L
Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen
Beförderungskategorie	3
Tunnelbeschränkungscode	(E)

IMDG

Limited quantities (LQ)	1L
Excepted quantities (EQ)	Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
UN Model Regulation	UN 3473 BRENNSTOFFZELLENKARTUSCHEN, 3

15. Abschnitt: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 40

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (D) (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Anhang II

Datum der Erstellung 31.07.2017

überarbeitet am: 17.11.2017

Handelsname: QE CHARGE Methanol Kartusche

Artikelnummer: E-093-000014

16. Abschnitt: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

ADR	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA	International Air Transport Association
GHS	Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
CAS	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL	Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC	Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50	Lethal concentration, 50 percent
LD50	Lethal dose, 50 percent
PBT	Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB	very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Liq 2	Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
Acute Tox. 3	Akute Toxizität – Kategorie 3
STOT SE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 1

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf Stand bei Drucklegung unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.